

Metallen belegt, 50 Nthlr. oder 87 Fl. 30 Kr. vom Zentner (Vof. 20 kurze Waaren z.);

- 3) von Krapsleder, auch künstlichem, für inländische Krapsfabriken auf Erlaubnißscheine unter Kontrolle vom Zentner 3 Nthlr. oder 5 Fl. 15 Kr. (Vof. 21 Leder z.);
- 4) von allen mit Gummi elastikum oder Gutta percha überzogenen Geweben vom Zentner 20 Nthlr. oder 35 Fl.;
- 5) von Gummidrucktöchern für Fabriken auf Erlaubnißscheine unter Kontrolle vom Zentner 10 Nthlr. oder 17 Fl. 30 Kr. (Vof. 40 Wachleinwand z.)

**III.** Von nachfolgenden Artikeln sind anstatt der bisherigen Ein- oder Ausgangszollsätze die beigefügten Sätze zu erheben und zwar:

- 1) von schwefelsaurem Natron (gereinigtem, ungereinigtem, kalcinirtem, krySTALLISIRTEM), beim Eingange vom Zentner 15 Egr. oder 52½ Kr. (Vof. 5 Droguerie z. Waaren);
- 2) von Myrobalanen und Palmnüssen nur beim Ausgange vom Zentner 5 Egr. oder 17½ Kr. (Vof. 5 Droguerie z. Waaren);
- 3) von Ziegenhaaren nur beim Ausgange vom Zentner 5 Egr. oder 17½ Kr. (Vof. 11 Häute z.);
- 4) von Schreibfedern aus Stahl oder Metall-Komposition beim Eingange vom Zentner 50 Nthlr. oder 87 Fl. 30 Kr. (Vof. 20 kurze Waaren z.);
- 5) von Mühlsteinen mit eisernen Reifen beim Eingange vom Stück 2 Nthlr. oder 3 Fl. 30 Kr. (Vof. 33 Steine z.);
- 6) von rohem Zink beim Eingange vom Zentner 1 Nthlr. oder 1 Fl. 45 Kr. (Vof. 42 Zink z.).

#### **B.** In Bezug auf die Tarafsätze:

An Tara wird bewilligt für:

- 1) Tabakblätter, unbearbeitete, und Stengel (Vof. 25 v. 1.);
  - a) in Seronen (nicht von Thierhäuten) 12 Pfund vom Zentner Bruttogewicht;
  - b) in Thierhäuten 8 Pfund vom Zentner Bruttogewicht;
- 2) Tabakfabrikate (Vof. 25 v. 2. a. und b.) in Kanasserkörben 12 Pfund vom Zentner Bruttogewicht.

#### **C.** In Bezug auf die Fassung einzelner Positionen.

- 1) In der Vof. 51 „Schwefelsaures z. Kali“ sollen die Worte: „alle Abfälle von der Fabrikation der Salpetersäure“ hinweg.